



Pressemitteilung

Netzwerk für Kultur und Jugendarbeit e.V.

Frau Karen Pethke

Karl-Liebknecht-Straße 19

09111 Chemnitz

Tel. / Fax: 0371/364760

E-Mail: netzwerk@jugendkulturbox.de

Internet: www.jugendkulturbox.de

Ich bin zu teuer für diese Stadt?

Netzwerk für Kultur und Jugendarbeit e.V. unterstützt Aktionen gegen Sozialabbau und Kürzungen in der Jugendhilfe

Für Dienstag den 24.11.2009 ist eine Demonstration geplant, die um 16.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz beginnt und nach einem Marsch über den Moritzhof gegen 17.30 Uhr am Roten Turm endet. Unter dem Slogan **„Ich bin zu teuer für diese Stadt?“** macht das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. in Chemnitz auf teils drastische Kürzungen von Jugendhilfeleistungen und Angeboten der Jugendarbeit in der Stadt Chemnitz aufmerksam. Konkret geht es dabei um mindestens zehn Projektkürzungen bzw. -schließungen in der Jugendarbeit. Es werden Redebeiträge von Vertreterinnen und Vertretern aus Jugendarbeit, Kultur, Politik und natürlich den betroffenen Einrichtungen erwartet. Weiter Informationen gibt es in Kürze unter www.jugendkulturbox.de.

Betroffen von den geplanten Kürzungen sind offensichtlich hauptsächlich Projekte der Straßensozialarbeit, medien- und theaterpädagogische Projekte, Jugendhäuser und Ferienlagerveranstalter.

„Abgesehen von einer vorbehaltlichen und mündlichen Information durch den Leiter des Amtes für Jugend und Familie,“ so Jacqueline Hofmann, Vorstandsmitglied des Netzwerkes, „spielt das Jugendamt mit uns hier Katz und Maus. Wochenlang wurden uns und bis heute sogar einem Teil der betroffenen Träger notwendige Informationen vorenthalten“.

Am 8. Dezember 2009 sollen die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses über eben diese Kürzungen entscheiden. Nach Annahme des Netzwerkes für Kultur- und Jugendarbeit spielt das Jugendamt auf Zeit, um Ermessensspielräume einzuschränken und die Abgeordneten unter Handlungsdruck zu setzen, anstatt transparente und verlässliche Planungsstrukturen zu schaffen. Den geplanten Kürzungen will das Netzwerk den Kampf ansagen.

„Wir fordern alle Vereine der Jugendarbeit und der Soziokultur auf, am Dienstag ihre Einrichtungen zu schließen und sich an der vom AJZ e.V. angemeldeten Demonstration zu beteiligen! Sehen Sie das nicht nur als einen wirksamen Protest gegen schönegeredeteten Sozialabbau, sondern auch als ein Stück politische Bildung und Solidarität. Derart willkürliche Entscheidungen können am Ende jeden Verein treffen.“ so Jan Koch, Vorstandsvorsitzender des Netzwerkes, und weiter: „Wir laden jede Bürgerin und jeden Bürger dieser Stadt ein, an diesem Tag dabei zu sein, sich zu informieren oder unser Anliegen eines wirklich kinder- und familienfreundlichen Chemnitz zu unterstützen!“

Über das Netzwerk für Kulturarbeit:

Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. ist ein Zusammenschluss von 45 Vereinen und Verbänden der Jugendhilfe, Jugendarbeit und Soziokultur in Chemnitz. Mitglieder sind u.a. solche Vereine wie AJZ e.V., Jugendberufshilfe e.V., KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V., Armes Theater e.V. und Radio T e.V. Das Netzwerk fördert gemeinsame Anliegen und Fachveranstaltungen der Mitglieder und versteht sich als Lobby für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Chemnitz.

Pressekontakte:

Netzwerk für Kultur und Jugendarbeit e.V.

Frau Karen Pethke

Karl-Liebknecht-Straße 19

09111 Chemnitz

Tel. / Fax: 0371/364760

eMail: netzwerk@jugendkulturbox.de

Internet: www.jugendkulturbox.de

Text-in-Form®

Hecker & Kaden GbR

Herr Arndt Hecker

Leipziger Straße 64

09113 Chemnitz

Tel: + 49 371 810 197 7

Fax: + 49 371 337 842 2

Mobil: + 49 160 186 723 8

Mail: info@text-in-form.de

[Keine Sperrfrist!]